

Pressemitteilung

Wissenschaftliches Fehlverhalten

CNRS und ETH Zürich setzen Untersuchungskommission ein

Zürich, 8. September 2016

In den letzten Wochen sind ernsthafte Zweifel an den Bilddaten in mehreren Publikationen aus dem Bereich Molekularbiologie aufgekommen.

Das Centre national de la recherche scientifique (CNRS) in Strassburg und die ETH Zürich haben beschlossen, eine wissenschaftliche Untersuchungskommission aus Experten einzusetzen. Dabei wird das CNRS die Leitung übernehmen, während die ETH Zürich unterstützend mitwirkt. Aufgabe der Kommission wird sein, den Sachverhalt zu klären.

In diesem Zusammenhang stehen die Institutionen in der Pflicht, sich streng an die ethischen Grundsätze zu halten, die jede öffentliche Stellungnahme vor Abschluss des Verfahrens verbieten. Dadurch wird eine eingehende Untersuchung gewährleistet, in der alle Beteiligten ihre Meinung frei äussern können. Aus demselben Grund und um sicherzustellen, dass die Untersuchung ungestört durchgeführt werden kann, können die Namen der in der Untersuchungskommission tätigen Experten gegenwärtig nicht veröffentlicht werden.

Sobald das Verfahren abgeschlossen ist, werden die beiden Institutionen über die Notwendigkeit von Disziplinarmaßnahmen entscheiden. Die Ergebnisse und Konsequenzen der Untersuchung werden anschliessend veröffentlicht.

Kontakt

CNRS
Media Relations
Telefon: +33 1 44 96 46 35
julien.guillaume@cnrs-dir.fr

ETH Zürich
Media Relations
Telefon: +41 44 632 41 41
mediarelations@hk.ethz.ch